

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.02.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Thomas-Müntzer-Straße 2, Saal im "Landgasthaus Zur Sonne"

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Walter Kampa

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Helmut Neuweger

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Lars Rose

Herr Detlef Schade

Herr René Sommer

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyszowski

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Stephanie Kästner

Frau Sabine Rathmann

Frau Claudia Renner

Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Abwesend:

Gäste

Herr Bernd Skrypek

Herr Mario Zanirato

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Verbandsgemeinderäten fristgerecht zu. Mit 23 anwesenden Verbandsgemeinderäten war der Verbandsgemeinderat beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 3 Verpflichtung eines Verbandsgemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden

Verpflichtung eines Verbandsgemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden. Als Nachrücker für den Verbandsgemeinderat Herrn Jörg Jan Werner wurde Herr Bernhard Fleischer festgestellt.

Herr Bernhard Fleischer war zur Sitzung erschienen und wurde durch den **Vorsitzenden** verpflichtet.

Herr Tempelhof las die Eidesformel vor und **Herr Bernhard Fleischer** sprach diese nach.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 10.12.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Born gab die Beschlüsse der letzten Sitzung vom 10.12.2020 bekannt.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Kreditaufnahme

Vorlage: VBG/BV/101/2020

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt. Die Kreditaufnahme wurde mit einem Zinssatz von 0,001 % getätigt.

Nichtöffentlicher Teil:

Personalangelegenheit

Vorlage: VBG/BV/100/2020

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

zu 7 Bekanntgabe von Mitteilungen

Der **Verbandsgemeindebürgermeister** gab folgende Mitteilungen bekannt:

Radon – Die Ergebnisse der Messungen vom 01.02. bis zum 11.02.2021 liegen mittlerweile in einem Bericht vor. Ein Gespräch zur Auswertung steht noch aus. Im Kurzüberblick ist erkennbar, dass eine erhöhte Strahlungswirkung vornehmlich in den Räumlichkeiten des Untergeschosses zur Hofseite auftritt. Demzufolge ist von Maßnahmen der Minderung in besagten Bereichen auszugehen, dessen finanzielle Auswirkung noch nicht beziffert werden kann.

Trauzimmer Klostermansfeld – Der Entwurf einer Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Klostermansfeld liegt mittlerweile vor. Eine Abstimmung bedarf es noch hinsichtlich der Betriebskosten. Fotos der Räumlichkeiten wurden den Gemeinderäten zur Kenntnisnahme vorgelegt.

AG Strukturwandel MSH – Am 16.02.21 tagte die Arbeitsgruppe Strukturwandel des Landkreises MSH. Von den 5 vorgestellten Projekten wurden 2 Projekte durch unsere Verbandsgemeinde eingereicht. Das Projekt des Radweges von Helbra nach Mansfeld wurde ebenso befürwortet, wie das Projekt zur geothermischen Energieversorgung aus dem Schmidtschacht.

Sonderprogramm „Stadt und Land“ – Der Bürgermeister informierte über die Existenz des Programms und lud zur Teilnahme an einer Webex – Konferenz am 15.02.21 um 16:00 Uhr in das Verwaltungsamt ein. Hintergrund ist die Förderung von Radwegen, Radwegbrücken und Radwegunterführungen vornehmlich im ländlichen Bereich.

Winterdienst in der Verbandsgemeinde – Der Bürgermeister kritisierte die Aktivität des Landesbetriebes Straßenbau für den Bereich der gesamten Region und regte an die Übertragung durch den Landkreis nochmals zu überdenken. Die Leistung hinsichtlich der Landes- und Kreisstraßen war mehr als unzureichend. Die Mitarbeiter der Bauhöfe haben alles Mögliche getan, waren aber hinsichtlich der personellen und technischen Ausstattung vollkommen überfordert. In den meisten Gemeinden wurde dies durch umsichtiges Handeln der Bürgermeister in Verbindung mit ortsansässigen Unternehmen kompensiert.

Impfen gegen Corona – Am Dienstag den 16.02.21 wurde in einer Beratung bei der Landrätin die weitere Verfahrensweise bei der Impfung im Landkreis MSH besprochen. Der Vorschlag zur Impfung in der Fläche wurde aufgegriffen. Alle Einheits- und Verbandsgemeinden sollen eine Beauftragten / Beauftragte für die Koordinierung der Impfungen benennen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass Frau Renner diese Aufgabe übernimmt. Weiterhin sollen 3 – 4 Vorschläge für die Örtlichkeiten der Impfung benannt werden. Der Bürgermeister plädierte für das Dorfgemeinschaftshaus in Klostermansfeld, die „Sonne“ in Helbra, die Turnhalle in Hergisdorf und eventuell noch ein Objekt in Blankenheim. Die Abstimmung dazu sollte noch mit den Gemeinden und dem Landkreis erfolgen. Die praktische Umsetzung bedeutet für unsere Verwaltung einen erheblichen Aufwand. Dies geht von der Feststellung der verschiedenen Altersgruppen, über ein persönliches Anschreiben bis hin zur Rücksprache mit den Betroffenen, der Terminvergabe und der organisatorischen Begleitung der Impfung. Genauere Hinweise zu dem Impfprozess erhalten alle Bürger der Verbandsgemeinde durch den nächsten Kommunalanzeiger und einschlägige Information über die sonstige Presse und die Aushänge der Gemeinden.

Ausführungen und Diskussion:

Herr Blume fragte zur Einladung Info Radwege nach. **Herr Born** schlug vor, diesen Termin am 25.02.2021 von 14 bis 16 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltung durchzuführen.

zu 8 Bericht aus den Abwasserzweckverbänden

- **Wasserverband Südharz**
 - **Herr Strobach**

Herr Strobach informierte wie folgt:

1.

Die Kapazität der Kläranlage Sangerhausen (Abwasser Gemeinde Blankenheim soll zukünftig dort hingeleitet werden) wird geprüft und neu bemessen.

2.

Er berichtete, dass ein *Wassermesswertaustausch* stattfinden wird, die Zähler funktionieren dann auf Ultraschallbasis. Die Austauschfrist der Zähler soll verlängert werden.

3.

Zum Thema Verwaltungsgebäude *Lengefelder Straße* in Sangerhausen soll eine neue Lösung gefunden werden. Ein Variantenvergleich für die Verbandsversammlung soll erstellt werden.

4.

Der Beschluss zu den *Mitgliederstimmen* wurde nicht gefasst, der neue Beschlussvorschlag wurde nicht angenommen. Es ist die Gerechtigkeit der Mitgliederstimmen zu erzielen, die Mitgliederstimmen der Stadt Sangerhausen liegen lt. Satzung immer bei 50%.

5.

Das Fazit der *Förderquote* liegt über 50 % in rund 7 Jahren, was gefördert wurde.

- **AZV Eisleben- Süßer See**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof sagte, der Fördermittelbescheid für den Voigtsplan in Helbra ist eingegangen, welcher viele Auflagen und Bedingungen beinhaltet.

Das wird Thema im Bauausschuss Helbra werden, erwähnte er.

- **AZV „Wipper-Schlenze“**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass die Technische Betriebsführung in Eigenregie übernommen wurde. Die Beschlüsse der Verbandsversammlung wurden im Umlaufverfahren gefasst. Ein Thema hierbei war die Selbst- und Fremdbewirtschaftung.

zu 9 Ausscheiden und Nachrücken im Verbandsgemeinderat Vorlage: VBG/BV/104/2021

Herr Jörg Jan Werner ist in die Stadt Hettstedt verzogen, er verliert damit das Recht auf ein Mandat im Verbandsgemeinderat.

Der Wahlausschuss hat Herrn Bernhard Fleischer als Nachrücker festgestellt. Herr Fleischer wurde seitens der Verwaltung bereits kontaktiert.

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stellt fest, dass Herr Jörg Jan Werner sein Mandat aufgrund des Verlustes seiner Wählbarkeit im Verbandsgemeinderat verliert.

Herr Bernhard Fleischer wird als Nachrücker in den Verbandsgemeinderat berufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:23
dafür	:23
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 10 Nachbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Vorlage: VBG/BV/105/2021**

Aufgrund des Verlustes des Mandats von Herrn Jörg Jan Werner ist die Nachbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport notwendig.

Herr Wakan schlug Herrn Bernhard Fleischer aus seiner Fraktion, für dieses Mandat vor.

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Nachbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport mit *Bernhard Fleischer*.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:23
dafür	:22
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 11 Abberufung und Neuberufung sachkundige Einwohner im Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
Vorlage: VBG/BV/107/2021**

Aufgrund des Nachrückens von Herrn Fleischer in den Verbandsgemeinderat kann er nicht gleichzeitig sachkundiger Einwohner im Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz sein und ist daher abuberufen.

Die AfD Fraktion teilte mit, dass **Herr Robin Eddelbüttel** in den Ausschuss als sachkundiger Einwohner berufen werden soll, er ist aus Sicht der AfD-Fraktion hervorragend dafür geeignet.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt Herrn Bernhard Fleischer als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz abuberufen und Herrn Robin Edelbüttel als sachkundigen Einwohner in selben Ausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:23
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:7
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 12 Antrag CDU Fraktion: Auflistung der AfD Anträge, den dadurch entstandenen Arbeitsaufwand und die Beschlüsse des Gemeinderates zu den Beschlüssen
Vorlage: VBG/MV/106/2021**

Die von der CDU Fraktion im Verbandsgemeinderat geforderte Aufstellung, wurde von der Verwaltung bereitgestellt.

Herr Kampa sagte, von den 25 Anträgen wurden 6 Anträge positiv beschlossen. **Jeder kann sich jetzt selbst einen Reim darauf machen, merkte er an.**

**zu 13 Haushaltssatzung 2021
Vorlage: VBG/BV/099/2020**

Der Bürgermeister erläuterte die Ausgangslage zur Beschlussfassung und bezog sich auf die vielschichtigen Diskussionen in den vorhergegangenen Sitzung des zuständigen Ausschusses, sowie die Diskussion im letzten Gemeinderat, welche mit dem Auftrag der Gremien an die Verwaltung zur Nachbesserung einherging. Der erste Entwurf war eine Haushaltsaufstellung unter Berücksichtigung aller Wünsche der zuständigen Fachbereiche. Der heute zum Beschluss vorliegende Haushalt ist ein Kompromissvorschlag, wobei sowohl investive Maßnahmen, aber auch Maßnahmen der strukturellen Umgestaltung und Personalentwicklung zurückgestellt wurden. Weiterhin wurden die Vorschläge der Fraktion „Die Fraktion“ als auch der Fraktion „Feuerwehr“ zur Umlagefestsetzung in die Gestaltung des Haushalts aufgenommen. Außerdem soll die von mehreren Fraktionen angesprochene „Neubesetzung“ von Stellen im Bereich Reinigung und Energiemanagement bis zum Abschluss der Diskussion zur Stellenbeschreibung und Stellenbewertung ausgesetzt werden. Dies war auch Inhalt eines Antrages der AfD-Fraktion, welcher sich in die Diskussion zum Haushalt wiederfand. Der Bürgermeister bat nochmals eindringlich um eine Zustimmung zum Haushaltsplan um die zeitnahe Arbeitsfähigkeit der Verbandsgemeinde zu ermöglichen.

Frau Renner gab eine kurze Zusammenfassung zur Beschlussvorlage Haushalt 2021, der Ergebnisplan ist ausgeglichen und der Finanzhaushalt weist ein Defizit auf. Es wurden keine weiteren Fragen zur Haushaltssatzung 2021 gestellt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt

1. Nach Abwägung zur Festsetzung des Hebesatzes der Verbandsgemeindeumlage diese

in Höhe von 42,53 v.H. der Umlagegrundlagen zu bemessen und

2. die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für das Haushaltsjahr 2021, einschließlich des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:23
dafür	:16
dagegen	:1
Enthaltung	:6
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 14 Anfragen und Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Trauzimmer Klostermansfeld

Herr Kampa wollte wissen, wie der Zugang zum Trauzimmer gestaltet ist. **Herr Tempelhof** sagte, das Trauzimmer ist über 2 Treppen zu erreichen.

2. Impfungen

Herr Blume merkte an, dass bei den Ermittlungen von Impfstandorten die Altersstruktur zu bedenken ist und das in den Pflegeheimen bereits geimpft wurde.

3. Radwege

Herr Wakan fragte nach, ob sich die Gemeinden online zum Regionalplan - Landesverkehrsnetz beim Landkreis geäußert haben. **Herr Thorak** sagte, er habe 2 Themen gemeldet, der Radweg Klostermansfeld – Siebigerode und der Radweg Helbra – Siebigerode.

Herr Strobach sagte, im Kreistag wurden die Radwege im Bildungsausschuss angebracht, wobei auch die Schülerbewegung per Fahrrad angesprochen wurde. Das Anliegen wurde wieder in Erinnerung gebracht.

Weiterhin gab es noch Diskussionen zum Radweg Siebigerode nach Annarode und die Alte Poststraße.

Schlussfolgernd wurde erwähnt, ein Radweg darf die Landwirtschaft nicht beeinträchtigen.

4. Photovoltaik

Herr Wakan berichtete vom Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra am gestrigen Tag. Seiner Meinung nach sollte in den Gemeinden ein Grundsatzbeschluss getroffen werden, den Bau von Photovoltaikanlagen auf Flächen abzuwenden.

Herr Tempelhof antwortete, dass dies nicht möglich sei, da der Flächennutzungsplan besteht und über jeden Antrag neu zu befinden ist.

Herr Böttge sagte, dass Stellungnahmen der Gemeinden, die Flächen bezeichnen sollen für die sie Photovoltaik genehmigen können. Eine Vereinfachung der Bearbeitung des Flächennutzungsplanes (FNP) wäre zu erzielen.

In Helbra sind keine weiteren Photovoltaikanlagen erwünscht.

Herr Tempelhof fügte hinzu, ein Antrag zum FNP kann gestellt werden, wenn der Sachverhalt im FNP nicht ausgeschlossen ist.

Herr Blume schlug vor, die Gemeinden könnten dem Bauamt eine Zuarbeit geben, wo Photovoltaikflächen möglich sind.

Herr Kampa ist auch der Meinung, im Gewerbegebiet Helbra sollte kein neuer Photovoltaikpark entstehen. Er sprach sich auch für die Erstellung eines Katasters, für mögliche Photovoltaikflächen aus.

Herr Born sagte, die *Bürgermeister werden angeschrieben* um im nächsten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss für sich selbst zu entscheiden und eine Zusammenfassung zu Photovoltaikflächen zu erzielen.

5. Strukturwandel

Herr Wischalla ist der Meinung, der Bau eines Radweges schafft keine Arbeitsplätze.

Herr Born bestätigte diese Aussage, sieht jedoch keinen Grund darin, deshalb Anträge zum Radweg und zur Geothermie nicht zu stellen.

6. LED -Beleuchtung

Herr Wakan fragte zum Sachstand LED-Beleuchtung nach.

Herr Thorak antwortete, die Schriftsätze zur Zeugenvernehmung liegen bei Gericht vor. Eine Einberufung des Ausschusses Akteneinsicht ist zurzeit nicht erforderlich.

Herr Tempelhof erwähnte, das Mess- und Prüfprotokolle zur Abnahme noch immer fehlen.

Herr Patz ist der Meinung, die Ausschussmitglieder zum Sachstand aufzuklären. **Herr Tempelhof** antwortete, es ist ein laufendes Verfahren und der Schriftwechsel wird weitergeleitet. Er schließt sich Herrn Thorak an, dass zurzeit keine Sitzung des Ausschusses erforderlich ist.

Der **Vorsitzende** verabschiedete die anwesenden Einwohner und Gäste um 19:25 Uhr.

zu 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer